



Sehr geehrte Damen und Herren,

Wir als Siebenten-Tags-Adventisten Reformationsbewegung, in Österreich als Christliches Gesundheitsverein e.V. registriert, können aus religiösen- und Gewissensgründen mit einer Impfpflicht nicht übereinstimmen und lehnen sie daher ab. Unsere Erklärung dazu entnehmen Sie bitte den folgenden Zeilen.

Die Reformationsbewegung der Siebenten-Tags-Adventisten ist eine Glaubensgemeinschaft, die sich auf den Glauben an Jesus Christus als unseren persönlichen Erlöser gründet und weltweit organisiert ist, um die biblischen Lehren zu fördern, die für körperliches, geistiges, emotionales und spirituelles Wohlbefinden sorgen.

In Bezug auf Impfungen erkennt unsere Organisation die von Gott gegebene Freiheit und Gewissensfreiheit jedes Einzelnen an, seine/ihre eigene medizinische Entscheidung darüber zu treffen, ob er/sie Impfungen in seinen/ihren Körper aufnehmen möchte oder nicht.

Als Glaubensgemeinschaft halten wir uns an den biblischen Grundsatz, dass der Körper des Christen ein Tempel Gottes¹ ist und dass der Körper eines jeden Menschen ausschließlich Eigentum ist, das nur dem Schöpfer gehört, der ihn geschaffen hat und erhält, und nicht irgendeinem Sterblichen.

1 „Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und der Geist Gottes in euch wohnt? Wenn jemand den Tempel Gottes zerstört, den wird Gott zerstören, denn der Tempel Gottes ist heilig – der seid ihr.“ 1. Korinther 3,16–17

„Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist und den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euch selbst gehört? Denn ihr seid teuer erkaufte; darum preist Gott mit eurem Leibe.“ 1. Korinther 6,19–20

Körperliche, geistige, emotionale und spirituelle Gesundheit sind wichtige Prioritäten in unserem Leben. Was den körperlichen Aspekt betrifft, so hat Gott wertvolle Grundsätze aufgestellt, um eine starke körperliche Gesundheit und Vitalität zu fördern. Wir empfehlen unseren Gemeindegliedern, die natürlichen Quellen, die der Menschheit zur Verfügung stehen, in vollem Umfang zu nutzen, und zwar durch:

- eine fleischlose Ernährung, die eine pflanzliche Kost fördert²
- ausreichende Ruhe³
- körperliche Belastung für Kraft und Wohlbefinden⁴
- Sonnenschein⁵
- Mäßigkeit⁶
- frische Luft⁷
- sauberes Wasser⁸
- Vertrauen in Gott, das himmlische Freude erzeugt⁹

² „Und Gott sprach: Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise.“ Genesis 1,29

„Versuch's doch mit deinen Knechten zehn Tage und lass uns Gemüse zu essen und Wasser zu trinken geben. Und dann lass dir unser Aussehen und das der jungen Leute, die von des Königs Speise essen, zeigen; und danach magst du mit deinen Knechten tun nach dem, was du sehen wirst. Und er hörte auf sie und versuchte es mit ihnen zehn Tage. Und nach den zehn Tagen sahen sie schöner und kräftiger aus als alle jungen Leute, die von des Königs Speise aßen.“ Daniel 1,12–15

„Und der König fand sie in allen Sachen, die er sie fragte, zehnmal klüger und verständiger als alle Zeichendeuter und Weisen in seinem ganzen Reich.“ Daniel 1,20

³ „Wenn der HERR nicht das Haus baut, so arbeiten umsonst, die daran bauen. Wenn der HERR nicht die Stadt behütet, so wacht der Wächter umsonst. Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht und hernach lange sitzt und esset euer Brot mit Sorgen; denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.“ Psalm 127,1–2

⁴ „Ein weiser Mann ist stark und ein vernünftiger Mann voller Kraft;“ Sprichwörter 24,5

„Sie gürtet ihre Lenden mit Kraft und macht ihre Arme stark.“ Sprichwörter 31,17

⁵ „Es ist das Licht süß, und den Augen lieblich, die Sonne zu sehen.“ Prediger 11,7

⁶ „und in der Erkenntnis Mäßigkeit und in der Mäßigkeit Geduld und in der Geduld Frömmigkeit“ 2. Petrus 1,6

⁷ „Der Geist Gottes hat mich gemacht, und der Odem des Allmächtigen hat mir das Leben gegeben.“ Hiob 33,4

⁸ „so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in der Fülle des Glaubens, besprengt in unsern Herzen und los von dem bösen Gewissen und gewaschen am Leib mit reinem Wasser.“ Hebräer 10,22

⁹ „Verlass dich auf den HERRN von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand,“ Sprichwörter 3,5

„Ein fröhliches Herz tut dem Leibe wohl; aber ein betrübtes Gemüt lässt das Gebein verdorren.“ Sprichwörter 17,22

Der kluge Gebrauch dieser Heilmittel trägt wesentlich dazu bei, ein gesundes Immunsystem zu fördern, um Krankheiten und Viren zu verhindern¹⁰, mit denen wir in Kontakt kommen.

¹⁰ „...Wirst du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und tun, was recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der HERR, dein Arzt.“ 2. Mose 15,26

Darüber hinaus verzichten wir auf den Konsum von Tabakwaren, alkoholischen Getränken und Drogen. In Anbetracht dieser fundierten Empfehlungen übernehmen unsere einzelnen Gemeindeglieder als Gesundheitsbefürworter die volle persönliche Verantwortung für das

Wohlergehen ihres Körpers. Und als Organisation werden wir das gottgegebene Recht unserer Mitglieder nicht in Frage stellen, ihre Wahl- und Gewissensfreiheit zu wahren, indem sie unter Gebet ihre persönlichen Gesundheitsentscheidungen in dieser Hinsicht treffen.¹¹

*¹¹ „Wir befürworten einfache Heilmittel. Wir raten davon ab, Arzneimittel zu verwenden, da sie den Blutstrom vergiften. . . [Es sollte eine vernünftige Anleitung gegeben werden, wie man isst, wie man trinkt, wie man sich kleidet und wie man lebt, damit die Gesundheit erhalten bleibt.“ Counsels on Diet and Foods, S.303**

Im Jahr 1925 erklärten die Gründer der Generalkonferenz der Reformationsbewegung (*Hauptsitz in Roanoke, US – www.sdarm.org*) der Siebenten-Tags-Adventisten mit Nachdruck:

„Wir lehnen giftige Medikamente gemäß den Zeugnissenⁱ ab und sind gegen alle Impfungen“
Grundsätze des Glaubens und der Gemeindeordnung, Nr. 19a, S.11ⁱⁱ

Dieser Grundsatz bildet nach wie vor den Kern unserer grundlegenden Überzeugungen als Glaubensgemeinschaft. Denn wir glauben:

„Es ist nicht zu entschuldigen, wenn wir aus Unwissenheit den Bau Gottes zerstören, indem wir giftige Medikamente unter verschiedenen Namen, die wir nicht verstehen, in unseren Magen aufnehmen. Es ist unsere Pflicht, alle derartigen Verordnungen abzulehnen“ *Ausgewählte Botschaften, Bd. 2, S.283**

Dennoch betonen wir mit diesem Verständnis weiterhin das Recht eines jeden Gläubigen, in dieser speziellen Angelegenheit persönliche Souveränität auszuüben und nicht das Gewissen von irgendeinem Menschen zu zwingen.

Jeder Einzelne muss sich vor dem Schöpfer für seine persönlichen medizinischen Entscheidungen in Bezug auf seinen Körper verantworten. Aus diesem Grund hat die Generalkonferenz ** 1995 den folgenden Beschluss (Resolution) angenommen:

„In der Erwägung, dass die Frage der Impfung, wie sie in den Glaubensgrundsätzen unter Punkt 19 dargelegt ist, in Frage gestellt wurde, empfehlen wir: Da die medizinische Meinung in der Frage der Impfung geteilt ist, können wir das Gewissen eines Mitglieds in dieser Angelegenheit nicht zwingen, und ferner, dass unsere Mitglieder in dieser Frage mit verfügbarem Material auf der Grundlage von 2SM 281, ‚Nur selten sind Arzneidrogen wirklich notwendig.‘, unterrichtet werden sollten. Te 88.“¹²

¹² „Whereas the matter of vaccination as stated in the Principles of Faith Point 19 has been queried, we recommend: That as medical opinion is divided on the question of vaccination we cannot force any member’s conscience on this matter, and Further, that our members should be educated in this question with available material on the basis of 2SM 281, ‘Drugs should seldom be used.’ Te 88.“

Unsere kirchliche Organisation besteht seit über 100 Jahren, und dennoch sind wir zu diesem Zeitpunkt in der Geschichte unter vielen Christen und Nichtchristen nicht allein mit unserer Besorgnis über die Frage der Zwangsimpfungen, die in bestimmten Gegenden gefördert werden -

und wir vertrauen darauf, dass unser Verständnis von individueller Souveränität in dieser Angelegenheit weiterhin in der Furcht Gottes respektiert werden wird.

Wir halten an der Überzeugung fest, dass jeder Einzelne vor Gott verpflichtet ist, die Angelegenheit unter Gebet und gründlich für sich selbst zu erforschen. Als Kirche fordern wir daher jeden von ganzem Herzen auf, in dieser Angelegenheit seine eigene Sorgfaltspflicht zu erfüllen.

Jeder von uns ist bei dieser Entscheidung Gott gegenüber verantwortlich, nicht den Menschen. Unser Körper gehört uns nicht, und er gehört auch nicht der Regierung oder dem Arbeitgeber. Jeder ist ein Verwalter des wunderbaren Eigentums des Schöpfers - des menschlichen Körpers.

Das gleiche Prinzip gilt für die neu entwickelten Covid-19-Impfstoffe, deren Wirksamkeit sowie kurz- und langfristige Nebenwirkungen noch erprobt werden. Die mRNA-Partikel, die geimpft werden, um Spike-Proteine auf menschlichen Zellen zu produzieren, haben das Potenzial, eine Kreuzreaktion des Immunsystems mit Anti-Spike-Proteinen zu verursachen, was zu zukünftigen Autoimmunerkrankungen, Blutgerinnungsstörungen und Gefäßerkrankungen führen kann, um nur einige zu nennen. Es steht unseren Gemeindemitgliedern frei, an diesem experimentellen Impfstoffversuch teilzunehmen, wenn sie die Wissenschaft fördern wollen. Aber sie müssen dabei unbedingt verstehen, dass sie Teil einer Versuchskohorte sind und wissen, wie sie die Vor- und Nachteile abwägen und die unbekanntes gesundheitlichen Folgen eines neuen Medikaments in Kauf nehmen können.

Es ist in der Tat unser Ziel, den Schöpfer von uns allen zu verherrlichen, indem wir einen gesunden, zufriedenen Lebensstil durch den Frieden und die Freude fördern, die aus einer Beziehung zu Jesus Christus, dem Heiler und Retter der Menschheit, erwachsen - und auf intelligente Weise „alles zu prüfen und das Gute festzuhalten“¹³

¹³ „Prüft aber alles und das Gute behaltet.“ 1. Thessalonicher 5,21

Aufgrund der oben angegebenen Ausführungen können wir als christliche Glaubensgemeinschaft eine Impfpflicht nicht unterstützen und möchten uns hiermit dezidiert dagegen aussprechen.

Wir danken Ihnen für Ihre freundliche Aufmerksamkeit und Ihre Bereitschaft, das heilige Gewissen des Einzelnen zu respektieren - unabhängig davon, ob er sich für diesen Impfstoff entscheidet oder nicht -, und wir vertrauen darauf, dass der Herr des Universums Sie entsprechend reichlich belohnen wird.

Im Namen des Christlichen Gesundheitswerkes e.V. der Siebenten-Tags-Adventisten Reformationsbewegung.

* Bücher von Ellen Gould White, eine Mitbegründerin der Siebenten-Tags-Adventisten, mehr dazu siehe Fußnote ⁱ

** Die Generalkonferenz ist eine globale Delegiertenversammlung, die aktuell alle 5 Jahre stattfindet, um organisatorische, doktrinale und administrative Beschlüsse (Resolutionen) zu fassen.

ⁱ <https://cgw-staref.at/die-gabe-der-weissagung>

ⁱⁱ Dieses Dokument ist als Druckerzeugnis verfügbar. Die Aussage ist auch in der erweiterten Fassung in dem Buch „FUNDAMENTALE CHRISTLICHE GLAUBENSLEHREN DER SIEBENTEN TAGS ADVENTISTEN REFORMATIONSBEWEGUNG“ auf Seite 95 zu finden, Copyright © 2006 by the Seventh Day Adventist Reform Movement General Conference and Reformation Herald Publishing Association, <https://sdarm.org/files/publications/books/pdf/beliefs.pdf>.